



TOIFL Textilpflege ist Neukunde von VMware

In die Jahre gekommene Hardware und neue komplexe Dienstleistungen erforderten eine Neukonzeption der IT-Infrastruktur. Mit der Virtualisierungslösung vSphere und dem innovativen Ansatz für Software Defined Storage mit VMware Virtual SAN wurden die Ziele wie Hochverfügbarkeit, flexible Skalierbarkeit, zentrales Monitoring, sowie kostengünstiger Storage erreicht und in nur 7 Monaten umgesetzt.

Seit 60 Jahren sorgt TOIFL Textilpflege & Leasing aus Wien für saubere Tisch-, Bettwäsche sowie Berufskleidung in den Branchen Gesundheitswesen, Gastronomie, Industrie und Gewerbe. Auszeichnungen unterstreichen Qualität, Hygiene und das umweltschonende Reinigungsverfahren. Das Familienunternehmen setzt mit seinen 220 Mitarbeitern auf den Leitsatz „REIN in die Zukunft“, Grundlage sind langjähriges Know-how, individuelle Dienstleistungen, sowie eine technische Ausstattung auf höchstem Niveau: Die Sterilisation jedes Stücks an Reinraumwäsche für die Industrie wird durch Laserpartikelzähler kontrolliert und mit einem Messprotokoll dokumentiert. Die Reinigung von OP-Textilien erfolgt nach CE-zertifizierten Prozessen. Für Alten- und Pflegeheime kann mittels Barcode jedes Kleidungsstück einzeln identifiziert und verfolgt werden und die Lieferung schrankfertig erfolgen.

Komplexe Dienstleistungen erfordern ein neues Konzept für hochverfügbare und flexible IT

Genau hier setzt die Unterstützung der komplexen Logistik durch die IT an, um die angebotenen Services auch termingerecht, lückenlos dokumentiert und qualitativ hochwertig erfüllen zu können. Die IT-Abteilung betreibt Serverumgebungen für eine „Enterprise Application Platform“, die Software dafür ist zu einem großen Teil selbst entwickelt und wird auch an andere Unternehmen verkauft. Hochverfügbarkeit, zentrales Monitoring und Kosteneffizienz sind daher wichtige Kriterien.

Die vorhandene Hardware war schon einige Jahre alt und es ergaben sich potenzielle Integrationsprobleme. Wartungsarbeiten konnten nur mehr am Wochenende durchgeführt werden, um den Produktivbetrieb nicht zu unterbrechen. Im Desasterfall hätte die Wiederherstellung zu lange gedauert und das Monitoring – und damit das Erkennen potenzieller PerformanceRisiken -

war nicht mehr zufriedenstellend. All das brachte die Notwendigkeit, die bestehende Infrastruktur zu ersetzen und man entschied, den neuen Weg der Virtualisierung zu gehen. Nach gründlicher Evaluierung fiel die Entscheidung für VMware aufgrund einer Reihe von Vorteilen: vSphere ist eine bewährte branchenführende Virtualisierungslösung, die auch in großen Umgebungen Stabilität beweist, das Lösungsportfolio mit zahlreichen inkludierten Komponenten ist preislich attraktiv. Mit VMware Virtual SAN gibt es einen wichtigen und innovativen Baustein für Software Defined Storage, der das Management vereinfacht und Kosten spart. VMware bietet Unterstützung auch bei Legacy-Systemen, die auf älteren Betriebssystemen laufen, und Toifl verfügte bereits über VMware Know-how im Haus.

Die Phase 1 der Servervirtualisierung wurde von Beschaffung der Hardware über Implementierung, Test und Migration (mit vCenter Converter im laufenden Betrieb) innerhalb von 7 Monaten durch das IT-Team von Toifl

BRANCHE

Dienstleistungen

HERAUSFORDERUNG

- Die vorhandene Hardware war schon einige Jahre alt und es ergaben sich potenzielle Integrationsprobleme.
- Wartungsarbeiten konnten nur mehr am Wochenende durchgeführt werden, um den Produktivbetrieb nicht zu unterbrechen.
- Im Desasterfall hätte die Wiederherstellung zu lange gedauert und das Monitoring – und damit das Erkennen potenzieller PerformanceRisiken - war nicht mehr zufriedenstellend.
- All das brachte die Notwendigkeit, die bestehende Infrastruktur zu ersetzen.

LÖSUNG

- Toifl entschied sich auf Virtualisierung zu setzen.
- vSphere ist eine bewährte branchenführende Virtualisierungslösung, die auch in großen Umgebungen Stabilität beweist,
- Das Lösungsportfolio mit zahlreichen inkludierten Komponenten ist preislich attraktiv.
- Mit VMware Virtual SAN gibt es einen wichtigen und innovativen Baustein für Software Defined Storage, der das Management vereinfacht und Kosten spart.

„Getreu unserem Leitsatz „Rein in die Zukunft“ haben wir auf das Konzept der Virtualisierung gesetzt. VMware vSphere - integriert mit Virtual SAN - legt die Basis für unsere moderne und kosteneffiziente Infrastruktur, die wir jederzeit an den Bedarf des Business anpassen können.“

Rudolf Etzel, Projektleiter bei TOIFL
Textilpflege

VORTEILE

- VMware bietet Unterstützung auch bei Legacy-Systemen, die auf älteren Betriebssystemen laufen.
- Mit der Implementierung eines zentralen Stagesystems erfolgen Verwaltung und Monitoring der Performance von einer Stelle aus.
- Durch seinen einzigartigen Managementansatz, basierend auf VM-zentrierten Policies und integrierter Automatisierung, vereinfacht VMware Virtual SAN die Verwaltung des Storage.
- vSphere HA sichert die gewünschte Hochverfügbarkeit

NÄCHSTE SCHRITTE

Für 2015 ist Phase 2 geplant, wo Horizon View für die Clients zum Einsatz kommen soll.

selbst durchgeführt. Die Experten von VMware leisteten zufriedenstellenden Support bei Anfragen; mittlerweile ist die IT-Organisation von Toifl selbst VMware Partner geworden. Für 2015 ist Phase 2 geplant, wo Horizon View für die Clients zum Einsatz kommen soll.

Software Defined Storage mit Virtual SAN ist Basis für effiziente IT-Infrastruktur

Mit der Implementierung eines zentralen Stagesystems erfolgen Verwaltung und Monitoring der Performance von einer Stelle aus, wobei Routineaufgaben richtliniengestützt automatisch ablaufen. VMware Virtual SAN (virtual defined storage) bildet Pools von Hardware-Ressourcen. Mit der nahtlosen Integration in die vSphere Umgebung ermöglicht es die Bereitstellung von Speicherfunktionalitäten als Software. „Der Einsatz von VSAN erspart uns die Beschaffung eines teuren HW-SANs. Außerdem vermeiden wir damit einen Single Point Of Failure, den wir mit einem traditionellen SAN hätten, wenn dieses nicht redundant ausgelegt ist“, nennt Rudolf Etzel, der mit der Umstellung betraute Projektleiter bei TOIFL Textilpflege, als Vorteile.

Durch seinen einzigartigen Managementansatz, basierend auf VM-zentrierten Policies und integrierter Automatisierung, vereinfacht VMware Virtual SAN die Verwaltung des Storage. IT-Services können jetzt mit Virtual SAN schnell und bedarfsorientiert zur Verfügung gestellt werden, während aufgrund der effizienten Auslastung die Betriebskosten sinken. „Mit VSAN können wir SLAs auf VM-Ebene definieren, es ist leicht zu erweitern und aufgrund des SSD-Cache auch sehr performant“, setzt Etzel fort.

Sicherheit für Anwendungen und Daten

vSphere HA sichert die gewünschte Hochverfügbarkeit, denn innerhalb von Minuten können unternehmenskritische Anwendungen, zum Beispiel in der Logistik, innerhalb eines HA-Clusters ohne Datenverlust wieder gestartet werden. Eine zusätzliche VM-Replikation an einen anderen Speicherort mit vSphere Replication sorgt für zusätzliche

Sicherheit und mit der vSphere-Komponente DataProtection können Backups und Restores effizient und leicht bedienbar auf Image-/Disk-Ebene oder auf Dateiebene gemacht werden.

Der Produktivbetrieb rund um die Uhr war ein zentrales Anliegen im Projekt. Die Live-Migration mit vMotion erlaubt Wartungsarbeiten im laufenden Betrieb. Entwicklungs- und Testumgebungen können mit VM-Templates oder geklonten Produktivumgebungen isoliert bereitgestellt werden.

Die Ziele wurden mit dem neuen Virtualisierungskonzept vollständig erfüllt. Rudolf Etzel, Projektleiter bei TOIFL Textilpflege, fasst den Nutzen zusammen: „Getreu unserem Leitsatz „Rein in die Zukunft“ haben wir auf das Konzept der Virtualisierung gesetzt. VMware vSphere - integriert mit Virtual SAN - legt die Basis für unsere moderne und kosteneffiziente Infrastruktur, die wir jederzeit an den Bedarf des Business anpassen können.“

